DCC
Unterstützung für Logistikprojekte

Montag, 12.10.2020

Rund 25 Mitglieder des Fachbeirats Logistik im Daten Competence Center (DCC) – hervorgegangen aus dem Zimlog-Lenkungsausschuss – konnte Geschäftsführer Dr. Olaf Plümer zu einer virtuellen Tagung begrüßen. Die Sitzung war dabei annähernd paritätisch mit Vertretern aus der Möbelindustrie sowie der Logistikbranche besetzt.

Nach dem Geschäftsbericht des DCC stand ein Bericht zu aktuellen Entwicklungen in der Möbelbranche auf der Tagesordnung. Nach Andreas Ruf vom VDM e.V. ging RA Guido Lipinski von der Herforder Verbandsgeschäftsstelle für Holz und Möbel NRW auf die rechtliche Einordnung nachgeschobener Entladevereinbarungen ein. Er empfahl dezidiert allen Beiratsmitgliedern die Anwendung der gemeinsam formulierten Zimlog-Entladestandards.

Einen Großteil der Sitzung nahmen Berichte von AMÖ-Geschäftsführer Dierk Hochgesang ein – darunter zum geplanten Green Deal auf EU-Ebene, zum neuen Bundesklimaschutzgesetz (KSG) sowie zur Nationalen Plattform „Zukunft der Mobilität“ (NPM). Schon in der jetzigen, sehr frühen Umsetzungsphase kristallisiere sich heraus, dass jeder erforderliche oder erhoffte positive Effekt auf Klimaveränderungen mit gewaltigem, aktuell schwer abschätzbarem Aufwand verbunden sei.

Im Mittelpunkt der digitalen Veranstaltung stand allerdings Prof. Dr. Nektarios Bakakis, der im Studiengang Handelsmanagement an der Hochschule Worms lehrt und forscht. Mit seinem Beratungsunternehmen für logistische Fragestellungen „ProDiktyon Consulting“ wird er künftig das DCC aktiv unterstützen – vom EU Lieferkettengesetz über Handels-Logistik und -Digitalisierung bis hin zu Weiterbildungsfragen oder einem geplanten Think Tank.

Dr. Bakakis weist eine langjährige Berufserfahrung in den Segmenten Baumarkt, Handels- und Beschaffungslogistik sowie der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten aus. Viele Jahre war er Geschäftsführer bei Meda Küchen und verfügt über Expertise im Möbelhandel. Vor diesem Hintergrund und wegen seiner aktuellen Tätigkeit als Hochschullehrer war er von einem Zimlog-Mitglied auf Mitwirkung in der Logistik-Initiative angesprochen worden.

Ein wichtiger Vorhabenschwerpunkt kann der „DCC-Digital-Index“ werden, der mit Punkten zwischen Null und 100 den Grad der Digitalisierung bei den Prozessbeteiligten quantifizieren soll. Geplant ist auch die Vorbereitung, Beantragung und Durchführung verschiedener Förderprojekte zu logistischen Fragestellungen für die Möbelbranche in Verbindung zu wissenschaftlichen Einrichtungen. Derzeit werden mit Dr. Bakakis mögliche Themen und Budgets für geförderte Projekte auf regionaler, nationaler oder europäischer Ebene analysiert.

Unterstützung für Logistikprojekte

Links

- DCC